

Anbindung Kontaktformular

ID	Inhalt/Beschreibung	Typ	Länge
name	Name des Unternehmens	an	120
plz	Postleitzahl	n	5
unternehmensnummer	Unternehmensnummer	n	15
mitgliednr	Mitgliedsnummer	an	20
partner	Ansprechpartner	an	30
mail	E-Mailadresse des Ansprechpartners	an	50
telefon	Telefonnummer des Ansprechpartners	an	20
bbnruv	Betriebsnummer des UV-Trägers – aus Liste	n	15
prodID	ProdID des Softwareproduktes	n	7
anfragegrundID	ID aus Liste Anfragegrund	n	2
mitteilung	Textpassage für das Mitteilungsfeld	an	500
absnr	Absender-Betriebsnummer	an	8
void	Vorgangs-ID aus dem Stammdatenabruf (DSAS)	an	36
meldejahr	Meldejahr aus dem Stammdatenabruf (DSSD)	n	4
bbnrlb	Betriebsnummer der lohnverantwortenden Stelle aus dem Stammdatenabruf (DSAS)	an	8
bbnras	Betriebsnummer der abrechnenden Stelle aus dem Stammdatenabruf (DSAS)	an	8
lfdnr	Laufende Nr. aus dem Stammdatenabruf (DSAS)	n	3
dateinummerErste	Letzte vom Stammdatendienst verarbeitete Dateifolgenummer	n	10
dateinummerLetzte	Übermittelte Dateifolgenummer, die nicht vom Stammdatendienst verarbeitet wurde	n	10

An das Kontaktformular können über die URL folgende Parameter als Vorbelegung übergeben werden:

Die URL für den Aufruf des Kontaktformulars lautet: <https://uvm-kontakt.dguv.de/ssp-web>.

Die einzelnen Parameter können als Wertepaare (Id=Wert) in die URL aufgenommen werden.

Die einzelnen Wertepaare können über das Zeichen „&“ konkateniert werden

Beispiel:

<https://uvm-kontakt.dguv.de/ssp-web/?anfragegrundID=1&name=Testunternehmen1&plz=53111>.

<https://uvm-kontakt.dguv.de/ssp-web/?anfragegrundID=9&absnr=12345678&volD=Teil2LN&meldejahr=2024&bbnrlb=12345678&bbnras=12345678&lfidnr=001>.

Hinweise:

- Wird ein Wertepaar nicht korrekt oder mehrfach angegeben, so wird der Parameter beim Aufruf der URL nicht übernommen.
- Geben Sie zur ID „anfragegrundID“ den Wert 8 mit, so wird das Kontaktformular mit den entsprechenden Eingabefeldern geöffnet und um die Felder „Absender-Betriebsnummer“ mit ID „absnr“, „Dateifolgenummer verarbeitet“ mit ID „dateinummerErste“ und „Dateifolgenummer nicht verarbeitet“ mit ID „dateinummerLetzte“ als Pflichtfelder erweitert. Ein Wertepaar zur ID „mitteilung“ wird in diesem Fall ignoriert.
- Geben Sie zur ID „anfragegrundID“ den Wert 9 mit, so wird das Kontaktformular um die Felder „Absender-Betriebsnummer“ mit ID „absnr“, „Vorgangs-ID“ mit ID „volD“ und „Meldejahr“ mit ID „meldejahr“ als Pflichtfelder erweitert. Zusätzlich können die eingblendeten Felder „Betriebsnummer-LB“ mit ID „bnnrlb“, Betriebsnummer Abrechnungsstelle mit ID „bnnras“ und „laufende Nummer“ mit ID „lfidnr“ als optionale Felder gefüllt bzw. in der URL angegeben werden. Ein Wertepaar zur ID „mitteilung“ wird in diesem Fall ignoriert.
- Wertepaare zu IDs „bnnruv“ und „anfragegrundID“: Die angegebenen Werte müssen zum aktuellen Datum Gültigkeit besitzen. Sind die Werte zum Zeitpunkt des Aufrufes nicht mehr gültig, werden diese nicht im Kontaktformular übernommen.
- absnr: Die Absender-Betriebsnummer kann auch eine gesonderte Absenderbetriebsnummer übermittelt werden.
- prodID: Bitte verwenden Sie die ProdID ihres Lohnabrechnungsprogramms. Diese Liste wird nicht veröffentlicht. Geben Sie eine ungültige ProdID an, so wird dieser Eintrag auch nicht im Kontaktformular übernommen.